

PSE-Meeting Protokoll: 8.3.21 SEL

Anwesende:

- Luca Schaller
- Marcel Würsten (Assistent)
- Marco Buchholz
- Raphael Carl
- Severin Buchser
- Simon Furrer (SEL)

Abwesende: Keine**Notizen:**

- Jira (Einführung von Simon Furrer): Siehe im Anhang (Abbildung 1)
Im Allgemeinen muss ein Task von links nach rechts jede Spalte besuchen, um den Task als erledigt zu bezeichnen. Weiter sollte man immer schauen, dass man einen Task implementiert und einen anderen «reviewed». Wenn möglich sollte man einen Task vom Anfang bis zum Schluss begleiten. Die Zuweisungen zur «Review» sollten verteilt stattfinden, damit nicht nur einer kontrollieren muss.

ISSUE REVIEW: Man muss eine Beschreibung des «Issues» und der «Acceptance Criteria» erstellen und es am PO (Daniel) zuweisen.

SELECT FOR DEVELOPEMENT: Wenn «Issues»- und «Acceptance Criteria»-Beschreibungen akzeptiert werden, kommen sie in dieses Feld zur Freigabe, dass man es bearbeiten kann.

WRITE TESTS: Man muss Tests schreiben, welche man später erfüllen muss. Diese muss man dann an jemanden anderen zuweisen

REVIEW TEST: Man bekommt einen Test zugewiesen und muss ihn kontrollieren. Wenn alles gut ist, kommt der Task ins TEST APPROVED

TEST APPROVED: Der Developer, welcher den Test zu kontrollieren freigegeben hat bekommt diesen, nachdem es «approved» worden ist, wieder zugewiesen

IN PROGRESS: Der Task wird bearbeitet. Alle Tests müssen erfüllt werden. Wenn alles gemacht worden ist, muss der Task an einen anderen zugewiesen werden.

DEV REVIEW: Ein anderer Developer liest den geschriebenen Code nochmals durch.

PO REVIEW: Wenn alles gut ist, weist man den Task an Antonios zu.

- Bitbucket (Einführung von Simon Furrer):
Bitbucket dient uns als Repository für den Code. Man sollte immer beim «Committen» die Tasknummer als erstes schreiben, damit man weiss um welchen Task es sich handelt.

Anhang

Abbildung 1: Kanbanboard auf Jira

